

Europawahl 2019
EU-Bevölkerung in der Region Hannover

Grundlage der folgenden statistischen Angaben sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 31.03.2019 verarbeiteten melderechtlichen Informationen nach dem für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmuster. Die Statistikstelle der Region Hannover ermittelt diese Angaben für das Umland der Region Hannover aus den bereitgestellten Einwohnermeldedaten der 20 Städte und Gemeinden. Für die Landeshauptstadt Hannover erfolgt die Bereitstellung durch deren Statistikstelle. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Daten auf den 31.12. eines Jahres.

Die Europawahl vom 23. bis 26.05.2019 ist die neunte Direktwahl zum Europäischen Parlament. Es werden insgesamt 751 Abgeordnete gewählt, davon 96 für Deutschland. Diese Angaben werden sich verändern, wenn das Vereinigte Königreich mit dem Brexit¹ aus der Europäischen Union austritt. Dann verringert sich die Gesamtabgeordnetenzahl auf 705 und die Verteilung einiger Sitze des Vereinigten Königreiches auf die Mitgliedsstaaten verändert auch deren Mandatszahlen. Deutschland ist davon jedoch nicht betroffen. In Deutschland werden die Europawahlen am 26.05.2019 stattfinden.

In der Region Hannover wurden am 06.05.2019 846.625 Personen als Wahlberechtigte gemeldet. Das entspricht 71,78 % der Gesamtbevölkerung (1.179.809)² mit Hauptwohnsitz in der Region Hannover. Die Zahl der Wahlberechtigten wurde an diesem Tag durch Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ermittelt und der Landeswahlleitung gemeldet. Diese Zahl ist vorläufig. Die absolute Zahl der Wahlberechtigten steht am 24.05.2019 um 18 Uhr mit Schließung des Wählerverzeichnisses fest. Als wahlberechtigt gelten Personen, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben. Die Eintragung ins Wählerverzeichnis erfolgt für die deutschen Staatsangehörigen am Hauptwohnsitz in der Region Hannover dabei automatisch, Personen mit der Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Staats müssen die Eintragung für die Europawahl beantragen. Regionsweit besaßen am 31.03.2019 1.068.508 Personen die Staatsangehörigkeit eines der 28 EU-Staaten.

Bei den Europawahlen 2009 und 2014 (siehe Tabelle 2) konnten in der Region Hannover Einwohnerinnen und Einwohner aus allen damaligen 27 beziehungsweise 28 EU-Mitgliedsstaaten an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen. In der Region Hannover lag 2009 die Wahlbeteiligung bei 43,2 %³ und 363.614 Personen gaben ihre Stimme ab. Bei der Europawahl 2014 wählten 413.626 Personen und die Wahlbeteiligung in der Region Hannover betrug 48,7%.

¹ Kunstwort für den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. Verschmelzung der Begriffe „British“ und „exit“.

² Stand 31.03.2019

³ Quelle Wahlbericht der Stadt und Region Hannover zur Europawahl 2009, Einlegeblatt

Tabelle 1: Personen am Ort der Hauptwohnung in der Region Hannover (31.03.2019)⁴

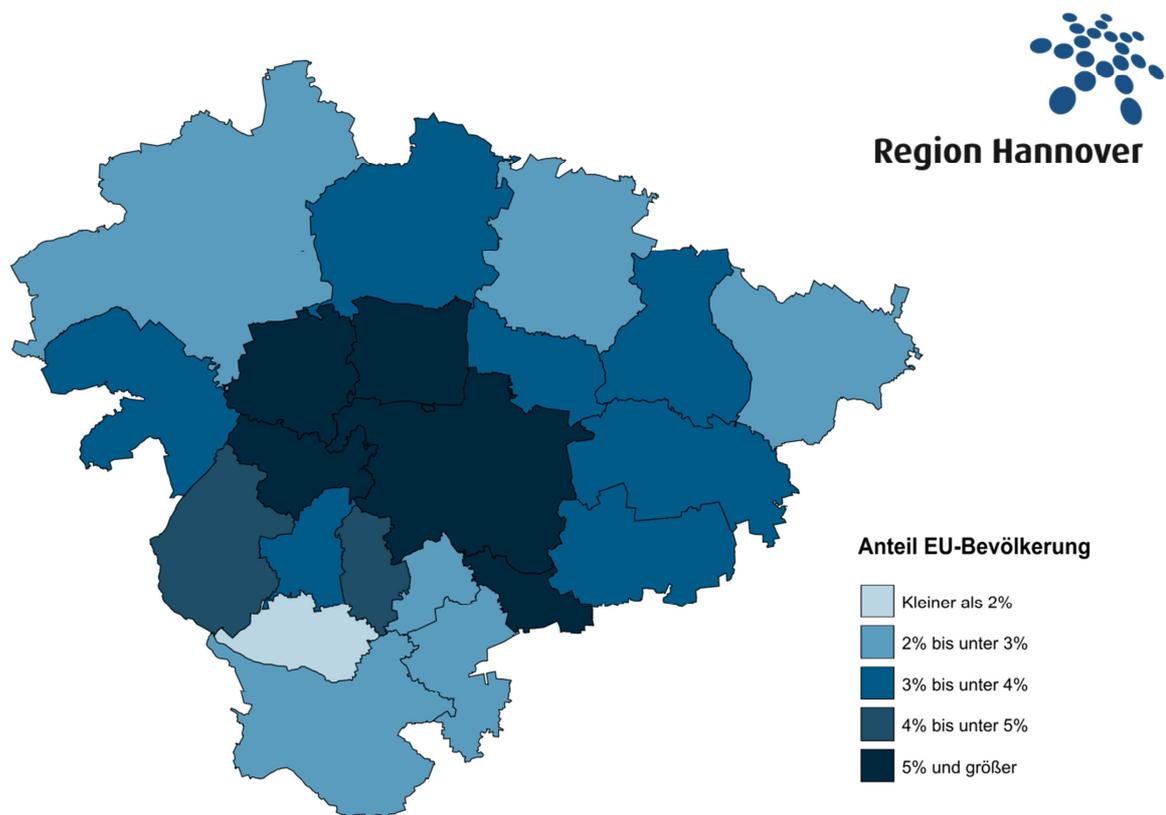
Städte und Gemeinden der Region Hannover	Bevölkerung gesamt	Darunter EU-Ausländerinnen und Ausländer	
		Anzahl	In Prozent der jeweiligen Gesamtbevölkerung
Barsinghausen	34.833	1.539	4,42
Burgdorf	31.408	1.209	3,85
Burgwedel	20.843	538	2,58
Garbsen	62.960	3.644	5,79
Gehrden	15.355	502	3,27
Hemmingen	19.549	556	2,84
Isernhagen	24.830	881	3,55
Laatzen	43.199	2.244	5,19
Langenhagen	56.055	3.203	5,71
Lehrte	44.880	1.667	3,71
Neustadt a. Rbge.	45.072	1.276	2,83
Pattensen	15.025	380	2,53
Ronnenberg	24.793	1.107	4,46
Seelze	35.229	1.867	5,30
Sehnde	23.653	733	3,10
Springe	29.878	871	2,92
Uetze	20.551	514	2,50
Wedemark	30.415	1.168	3,84
Wennigsen (Deister)	14.360	270	1,88
Wunstorf	42.226	1.364	3,23
Umland gesamt	635.114	25.533	4,02
Hannover ⁵	544.695	34.784	6,39
Region Hannover gesamt	1.179.809	60.317	4,33

Auch in 2019 sind in der Region Hannover Einwohnerinnen und Einwohner aus allen 28 Mitgliederstaaten der EU registriert. Lässt man Deutschland unberücksichtigt, bildet in der Region Hannover die Bevölkerung mit polnischer Staatsangehörigkeit mit 16.714 Personen die mit Abstand größte Gruppe mit einer EU-Staatsangehörigkeit. Es folgen zahlenmäßig die Griechinnen und Griechen (7.055), Rumäninnen und Rumänen mit 6.208 Personen sowie die Italienerinnen und Italiener (6.084). Der Anteil an der Gesamtbevölkerung (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1) ist allerdings gering und liegt zwischen 1,89 % in Wennigsen und 6,39 % in Hannover. In den bevölkerungsreichen Städten und Gemeinden ist der Anteil der EU-Bevölkerung am höchsten. Regionsweit haben 14 Kommunen einen Anteil unter 4,0 % und 7 über 4,0 %. Grob gesagt, ist der Anteil umso niedriger, je weiter die Kommune von der Landeshauptstadt Hannover gelegen ist.

⁴ Stand: 31.03.2019

⁵ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Abbildung 1: Anteil der EU-Ausländerinnen und Ausländer (Stand: 31.12.2018)⁶



Team Statistik

Die Gesamtzahl der Bevölkerung aus den übrigen 27 EU-Mitgliedsstaaten ist in der Region Hannover seit 2004 deutlich angestiegen. Von 34.518 Personen in 2004 kam es mit 60.317 Personen in 2019 nahezu einer Verdoppelung der Zahlen (siehe Tabelle 2). Bei den deutschen Bewohnerinnen und Bewohnern ist im selben Zeitraum hingegen eine Abnahme von 8.871 Personen zu verzeichnen (- 1,54 %).

Der Anstieg der EU-Bevölkerung erklärt sich auch aus den Erweiterungen der EU-Staatengemeinschaft in den Jahren 2004, 2007 und 2013. Das hat in den Regionskommunen Barsinghausen, Laatzen, Langenhagen, Lehrte, Sehnde, Wedemark und Uetze zu einer Verdreifachung der Personenzahl aus EU-Mitgliedsstaaten geführt. In den anderen Kommunen verdoppelten sich die Zahlen. Insbesondere die Bevölkerung aus den Beitrittsstaaten ist deutlich angestiegen (siehe Abbildung 2).

⁶ Zahlen Landeshauptstadt Hannover: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Tabelle 2: Ausländische Bevölkerung aus einem EU-Staat in der Region Hannover 2009, 2014 und 2019⁷

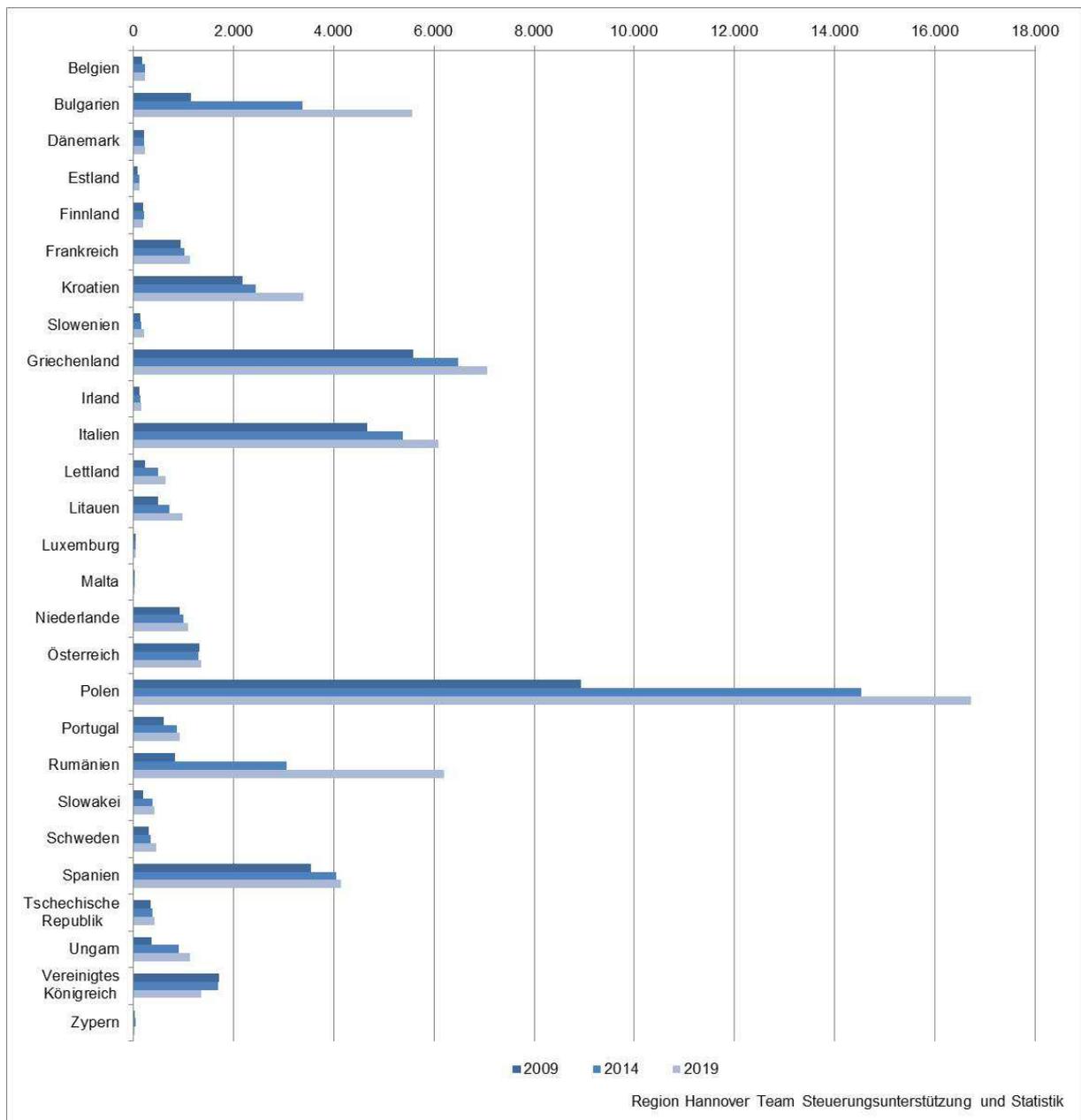
Land der Staatsangehörigkeit	Umland			Landeshauptstadt Hannover ⁸			Region Hannover		
	2009	2014	2019	2009	2014	2019	2009	2014	2019
Belgien	88	102	108	94	130	127	182	232	235
Bulgarien	140	673	1.465	1.013	2.711	4.110	1.153	3.384	5.575
Dänemark	113	100	111	111	117	121	224	217	232
Estland	24	42	55	55	79	61	79	121	116
Finnland	78	74	69	120	136	122	198	210	191
Frankreich	334	343	362	610	678	762	944	1.021	1.124
Kroatien	663	798	1.258	1.518	1.637	2.135	2.181	2.435	3.393
Slowenien	67	73	92	64	94	122	131	167	214
Griechenland	1.748	2.151	2.385	3.829	4.333	4.670	5.577	6.484	7.055
Irland	44	57	49	71	75	105	115	132	154
Italien	2.118	2.502	2.760	2.545	2.880	3.324	4.663	5.382	6.084
Lettland	66	194	279	161	294	370	227	488	649
Litauen	183	304	444	308	421	538	491	725	982
Luxemburg	6	7	9	36	37	45	42	44	54
Malta	1	3	4	6	10	10	7	13	14
Niederlande	459	461	482	465	543	605	924	1.004	1.087
Österreich	595	595	606	729	712	752	1.324	1.307	1.358
Polen	3.480	6.757	8.559	5.461	7.772	8.155	8.941	14.529	16.714
Portugal	206	306	307	406	573	611	612	879	918
Rumänien	313	1.240	3.043	525	1.825	3.165	838	3.065	6.208
Slowakei	57	124	151	136	251	263	193	375	414
Schweden	87	109	148	212	233	317	299	342	465
Spanien	1.242	1.337	1.364	2.304	2.708	2.787	3.546	4.045	4.151
Tschechische Republik	113	176	204	162	207	208	355	383	412
Ungarn	169	526	645	198	378	478	367	904	1.123
Vereinigtes Königreich	823	785	567	885	905	795	1.708	1.690	1.362
Zypern	3	8	7	16	32	26	19	40	33
Summe	13.220	19.847	25.533	22.040	29.771	34.784	35.340	49.618	60.317

Anteilmäßig stellt 2019 die Bevölkerung aus Polen in 20 der 21 Kommunen der Region Hannover die stärkste Bevölkerungsgruppe aus EU-Mitgliedsstaaten dar (siehe Tabelle 3). Nur in Burgdorf sind die Italienerinnen und Italiener zahlreicher und die Polinnen und Polen auf Platz 2 verwiesen. Auf Platz 2 stehen in 2019 ansonsten in acht Kommunen Bewohnerinnen und Bewohner mit rumänischer, in sechs Kommunen mit italienischer, in drei Kommunen mit griechischer, in zwei Kommunen mit kroatischer und in einer Kommune mit spanischer Staatsangehörigkeit. An dritter Stelle sind in sieben Kommunen die Bewohnerinnen und Bewohner mit italienischer, in sechs Kommunen mit rumänischer und in vier Kommunen mit griechischer Staatsangehörigkeit. Außerdem in zwei Kommunen sind an dritter Stelle Personen mit bulgarischem Pass und in jeweils einer Kommune Personen mit einem Pass aus dem Vereinigten Königreich und Spanien (siehe Tabelle 3).

⁷ Stand außer 2019 (31.03.) jeweils 31.12.

⁸ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Abbildung 2: Gesamtbevölkerung aus 27 EU-Nationen (ohne Deutschland) in der Region Hannover in den Europawahljahren 2009⁹, 2014¹⁰ und 2019:¹¹



Seit 2014 ist ein starker Anstieg von Personen mit bulgarischem und rumänischem Pass zu erkennen, deren Länder 2007 der Europäischen Union beitraten. Die Zahl der Bevölkerung mit bulgarischer Staatsangehörigkeit hat sich von 2009 bis 2019 verfünffacht und die der Rumäninnen und Rumänen ist sogar um das fast Achtfache gestiegen (siehe Tabelle 2). Die Anzahl von Personen mit der Staatsbürgerschaft Kroatiens, dem jüngsten EU-Mitgliedsland (Beitritt 2013), kann in der Region Hannover in 10 Jahren eine Steigerung von 64 %, von 2.181 Personen in 2009 auf 3.393 in 2019 aufweisen.

⁹ Stand: 31.12.2009

¹⁰ Stand: 31.12.2014

¹¹ Stand 31.03.2019; Zahlen der Landeshauptstadt Hannover: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Tabelle 3: Größte Gruppen von EU-Ausländerinnen und Ausländern nach Städten und Gemeinden 2019¹²

Stadt/Gemeinde	Größte Gruppe		Zweitgrößte Gruppe		Drittgrößte Gruppe	
	Land	Anzahl	Land	Anzahl	Land	Anzahl
Barsinghausen	Polen	440	Rumänien	261	Spanien	191
Burgdorf	Italien	414	Polen	345	Rumänien	138
Burgwedel	Polen	216	Italien	74	Vereinigtes Königreich	30
Garbsen	Polen	1.250	Griechenland	598	Rumänien	455
Gehrden	Polen	145	Italien	58	Bulgarien	50
Hemmingen	Polen	188	Italien	55	Griechenland	49
Isernhagen	Polen	345	Italien	91	Rumänien	79
Laatzen	Polen	730	Rumänien	296	Griechenland	258
Langenhagen	Polen	1.015	Rumänien	432	Italien	311
Lehrte	Polen	697	Rumänien	154	Italien	146
Neustadt a. Rbge.	Polen	442	Italien	266	Griechenland	98
Pattensen	Polen	104	Rumänien	55	Griechenland	45
Ronnenberg	Polen	400	Rumänien	102	Italien	98
Seelze	Polen	595	Griechenland	316	Rumänien	177
Sehnde	Polen	327	Kroatien	95	Rumänien	63
Springe	Polen	232	Kroatien	130	Italien	122
Uetze	Polen	202	Rumänien	86	Italien	65
Wedemark	Polen	403	Rumänien	319	Italien	86
Wennigsen (Deister)	Polen	108	Spanien	33	Italien	26
Wunstorf	Polen	375	Italien	228	Rumänien	139
Hannover ¹³	Polen	7.070	Griechenland	4.100	Bulgarien	3.124

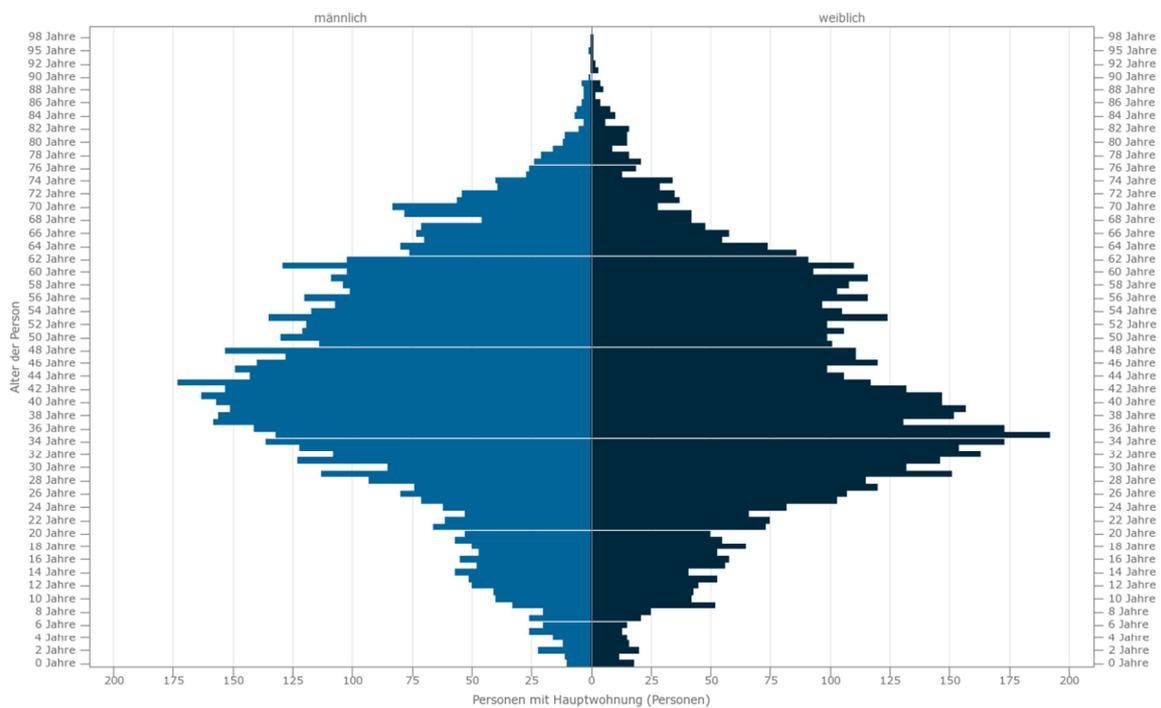
Die Verdoppelung der ausländischen EU-Bevölkerung in den Umlandkommunen fand altersmäßig differenziert statt. Ein 10-Jahresvergleich der Altersstruktur der weiblichen und männlichen ausländischen EU-Bevölkerung im Umland der Region Hannover zwischen 2008 und 2018 zeigt sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen auffällige Veränderungen (siehe Abbildung 3 und Abbildung 4).

Die Altersstruktur 2008 war über die Jahrgänge sowohl bei den weiblichen als auch bei den männlichen Personen gleichmäßiger verteilt als in 2018. Es gab bei beiden Geschlechtern eine Konzentration auf die Altersgruppen von 26 und 62 Jahren, also auf die berufstätigen Jahrgänge. Bei den Frauen lag hier ein besonderer Peak bei den Jahrgängen zwischen 26 und 42. Das entspricht auch der Alterspanne der Frauen im gebärfähigen Alter. Kinder unter 10 Jahre und ältere Menschen von mehr als 70 Jahren sind in 2008 unterrepräsentiert. In 2018 zeigt die Alterspyramide erhebliche Veränderungen. Die Altersstruktur zeigt hier eine massive Konzentration im mittleren Segment. Bei den männlichen Personen ist eine Konzentration der Anzahl der Personen in den Altersjahren der 18- bis 64-jährigen zu beobachten. Bei den Frauen ist diese Entwicklung in den Altersstufen zwischen 26 und 52 wahrzunehmen.

¹² Stand: 31.03.2019

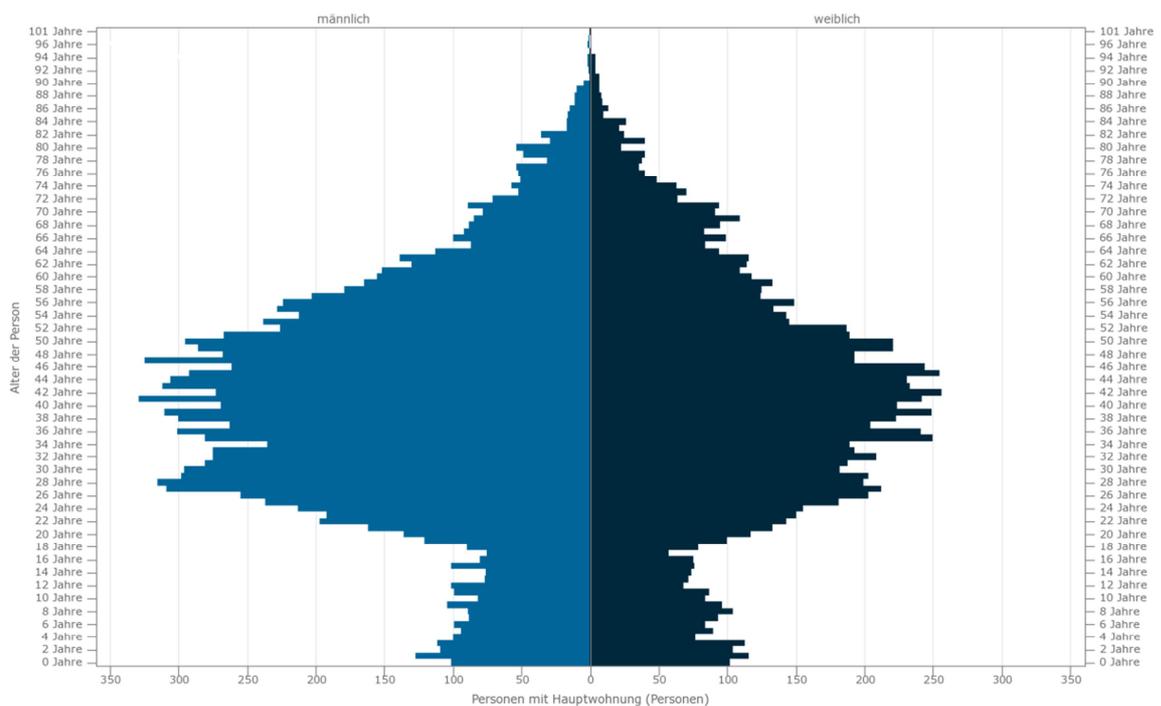
¹³ Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Abbildung 3: Ausländische EU-Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Stand 31.12.2008)



Zwar ist dies dort nicht so stark ausgeprägt, wie es bei den Männern der Fall ist, aber auch deutlich stärker als in 2008. Die Zahl der Kinder beiderlei Geschlechtes unter 10 Jahren hat sich vervierfacht. Im oberen Alterssegment zeigt sich eine Verstärkung bei den bis zu 82-Jährigen.

Abbildung 4: Ausländische EU-Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Stand 31.12.2018)





Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Beate Birk / Katja Busch
Stand	23.05.2019